

Eile geboten bei B31 West

Landrätin bei Initiativen

FREIBURG/UMKIRCH/GOTTENHEIM/BÖTZINGEN (BI). In einem gemeinsamen Gespräch tauschten sich die drei Bürgerinitiativen Pro B31 West aus Umkirch, Gottenheim und Bötzingen mit Landrätin Dorothea Störr-Ritter und den Bürgermeistern der drei Gemeinden zum Weiterbau der B31 West aus.

Alle Beteiligten seien sich einig gewesen, heißtes in einer Mitteilung des Landratsamtes zu diesem Gespräch, dass der Weiterbau der B31 schnellstmöglich in Angriff genommen werden müsse. Hierfür sei zunächst eine gerichtsfeste Entscheidung durch das Regierungspräsidium Freiburg erforderlich. Das Regierungspräsidium führt die hierzu notwendigen Planfeststellungsverfahren durch. Wichtig sei dann, dass der Bund die für den Bau benötigten Finanzmittel zügig bereitstellt.

Für die Übergangszeit bis zum Weiterbau seien erhebliche Verkehrszunahmen gerade in den Gemeinden Gottenheim und Bötzingen zu erwarten. Das Landratsamt stehe bereits im engen Kontakt mit den betroffenen Gemeinden, um die notwendigen Verkehrsregelungen zu klären. Auch hierbei seien sich Landrätin, Bürgermeister und die Bürgerinitiativen einig, dass die entstehenden Verkehrsprobleme nicht mit Verkehrsregelungen, sondern allein durch den Weiterbau der B31 nach Breisach gelöst werden können.

Die Bürgerinitiativen, die sich für den Weiterbau der B31 West einsetzen, hätten in dem gemeinsamen Gespräch betont, dass es ihnen nicht darum gehe, sich für bestimmte Trassenvarianten einzusetzen. Vielmehr stehe der Weiterbau der B31 West ohne weiteren Verzug im Vordergrund.